

Bericht des AStA

für die Sitzung des Studierendenparlamentes am 11.06.2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Bericht aus dem Vorsitz	3
Termine	3
Bus- und Bahnsemesterticket	4
Kulturticket	4
Öffentlichkeitsarbeit	5
2. Bericht aus dem Finanzreferat	5
Termine	5
3. Bericht aus dem Außenreferat	6
Termine	6
Presse	6
Veranstaltungen	6
Initiativenförderung	7
4. Bericht aus dem Hochschulreferat	7
Poolressort Nachhaltigkeit	7
Poolressort Digitalisierung	8
5. Bericht aus dem Sozialreferat	10
Poolressort Diversität	10

Vorwort

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier, liebes Präsidium des Studierendenparlamentes, liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

wir berichten Euch im Folgenden von unserer Arbeit in den vergangenen vier Wochen, die aktiv in den einzelnen Referaten ausgestaltet wurde. Weitere Informationen findet Ihr unten oder im entsprechenden Protokoll der Sitzung des Studierendenparlamentes.

An dieser Stelle möchte wir ganz besonders auf ein bevorstehendes Großevent hinweisen: Entsprechend unseres Leitgedankens „Vielfalt in Lehre, Studium und Leben“ werden wir als AStA am **Freitag, 13.07.2018, das Campusfestival „Festival der Vielfalt“** veranstalten. Ganz in diesem Sinne möchten wir die Studierendenschaft zum Mitmachen und Mitgestalten motivieren.

Die Veranstaltung ist ganztägig auf dem Kleinen Campus am Zentralcampus geplant und sieht als zentralen Punkt die Ausgestaltung eines inhaltlichen Programms, welches am Mittag und Nachmittag Workshops und Vorträge zu einer Vielzahl an Themen umfassen soll, vor. Die behandelten Themenbereiche umfassen unter anderem Diversität, Nachhaltigkeit oder Bekämpfung von Antisemitismus. Auch praktische Workshops in Kooperation mit dem Hochschulsport, der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen und anderen Universitäts- und universitätsnahen Institutionen sollen in das Angebot integriert werden.

Neben dem inhaltlichen Programm ist für den Abend ein Festival-ähnliches Außengelände geplant. Die Gäste sollen sich auf dem Kleinen Campus bewegen können. Auf dem Gelände möchten wir Initiativen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen.

Für den kulturellen Teil ist ein Bühnenprogramm auf der Bühne des Kleinen Campus geplant. Die Programmpunkte sollen aus der Studierendenschaft gebildet werden. In Form einer hochschulöffentlichen Ausschreibung ist es uns ein Anliegen, auch junge Künstler und Musiker der Georg-August-Universität zu integrieren.

Wir freuen uns mit Euch auf dieses erstmalige Event, mit dem wir die Diversität der Studierendenschaft in allen Dimensionen feiern möchten und wollen Euch in diesem Sinne ganz ausdrücklich einladen.

1. Bericht aus dem Vorsitz

- Koordinierung der AStA-Renovierung und von Bedarfen im und um das AStA-Gebäude
 - AStA-Renovierung startet am 11.06.
 - Fahrradkeller: Räumung schwierig
- Koordination von Änderungen, die sich aus EU-DSGVO ergeben
 - Erarbeitung eines Verarbeitungsverzeichnisses nach Art. 30 DSGVO
 - Anfragen einer Datenverarbeitungsvereinbarung mit der GWGD
- Organisation und Durchführung der Team- und AStA-Sitzungen
- Tagesgeschäft (E-Mails, betriebsinterne Koordination)
- Personalverwaltung
- Unterstützung und Koordination der anderen Referate
 - Poolressort Digitalisierung
- Mitentwicklung des Briefes „Kursangebot der ZESS in Anzahl und Vielfalt sicherstellen“ an VP Bührmann
- Bewerbung der Bedarfsumfrage
 - www.uni-goettingen.de/bedarfssituation
- Erstellung dieses Berichts

Termine

- 23.05.2018 Mark Dollhopf: Alumni-Strategie für Studierende
- 24.05.2018 Finanzabteilung: Umsatzsteuerpflicht für Studierendenschaft
- 25.05.2018 Campus Office: Kommunikation der Exzellenzstrategie
- 25.05.2018 Promovierendenvertretung: Vernetzung und Austausch
- 28.05.2018 Unternehmenskommunikation Studentenwerk
- 28.05.2018 Jour Fixe #2 mit VP Bührmann: Nachhaltigkeit, Digitalisierung
- 30.05.2018 Benjamin Säfken: Data Literacy Education
- 05.06.2018 Forum Wissen: Nutzen des Forum Wissens für Studierende

- 06.06.2018 U4-Koordinatoren: Vernetzung und Zusammenarbeit
- 07.06.2018 Teilnahme an der Prämierungsfeier „Kreativität im Studium“
- 08.06.2018 ZESS-Lehrbeauftragten-Initiative: Vernetzung und Austausch

Bus- und Bahnsemesterticket

- Die Implementierung des neuen Logos und somit der validen Tickets auf den Studenausweisen ist erfolgt.
 - Es gab dazu auch eine E-Mail in Zusammenarbeit mit Herrn Strauß von der studIT und Herrn Alpei von Studium und Lehre an alle Studierenden.
- Am vergangenen Mittwoch (06.06.) gab es einen Arbeitskreis mit anschließender VLAK Sitzung in Hannover.
 - Es wird eine Vereinsgründung von Seiten der VLAK geplant.
 - Dieser Verein soll sich zukünftig um die Belange des landesweiten Tickets kümmern, die ASten so entlasten und die Arbeit zentralisieren.
 - Die Mitgliedschaft soll zahlungspflichtig sein.
 - Genaueres wird mit einem Anwalt aber noch einmal rückgekoppelt, dieser soll auch die Vereinssatzung und Finanzordnung erstellen.
- Am 05.07. um 18 Uhr wird es eine Informationsveranstaltung für die Studierenden zum landesweiten Ticket geben.
- An einem neuen Faltblatt wird derzeit gearbeitet, da dieses wohl zeitnah nicht von der VLAK zur Verfügung gestellt werden kann.
- Yourcar hat angefragt, ein Semesterticket für ihr Carsharing-System zu machen, das jetzige Angebot ist aber eher unrealistisch.

Kulturticket

In der vergangenen Woche wurde ein Planungstreffen mit allen Kultureinrichtungen geplant und durchgeführt. Die Ergebnisse des Treffens sollen nun evaluiert und ggf. umgesetzt werden. Des Weiteren wurden die Werbemöglichkeiten für die Kultureinrichtungen um Plakataushänge im Mensafoyer erweitert.

Die Abrechnungen für das Wintersemester 2017/2018 und das Sommersemester 2018 sind fast abgeschlossen und sollen demnächst beendet sein. Die Nutzungszahlen der Kultureinrichtungen werden derzeit weiterhin evaluiert. Auf Grundlage dessen läuft bereits die Planung für die nächste Verhandlungsrunde an. Im Übrigen wurde das Tagesgeschäft (E-Mails, Anrufe, Anfragen) geführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Instagram-Account ist gestartet und enthält auch schon einige Posts. Neben dem Tagesgeschäft (Facebookbeiträge, Instagram, Mails, Homepagepflege) findet aktuell die Umsetzung der DSGVO auf unserer Homepage statt. Nach einem Gespräch mit dem Studentenwerk wurden die FAQ für Erstsemester auf der Homepage überarbeitet.

2. Bericht aus dem Finanzreferat

- Strategieentwicklung bzgl. Umsatzsteuerproblematik
- Berechnung der Umsatzsteuer für das letzte Haushaltsjahr
- Vorbereitung für u.g. Termine; im Besonderen mit Minister Thümmler
- Überarbeitung von Dokumenten
- Planung Workshop für Finanzer
- Sprechstunden
- Auszahlungs-/ Einzahlungsanordnungen

Termine

- 24. Mai: Treffen mit der Finanzabteilung der Universität bzgl. Umsatzsteuer
- 25. Mai: Gründungsförderung der Universität: Vorstellung und Zusammenarbeit
- 30. Mai: Koordinierungsgespräch mit Minister Thümmler MdL

3. Bericht aus dem Außenreferat

- Durchführung von Veranstaltungen
- div. Termine (s. Termine)
- Tagesgeschäft (Vorbereitung von Sitzungen und Terminen, Austausch mit anderen Referaten und Poolstellen, Auswertungen Pressemitteilungen, u.a.)

Termine

- 23.05.2018 Meeting Alumni-Strategie
- 24.05.2018 AK Wissenschaft und Hochschule
- 28.05.2018 Unternehmenskommunikation Studentenwerk
- 05.06.2018 Festempfang des DAAD
- 07.06.2018 Teilnahme an der Prämierungsfeier „Kreativität im Studium“

Presse

- PM zur Initiativenförderung und Initiativenmesse
- Newsletter

Veranstaltungen

- 23.05.2018 Initiativenmesse
- 24.05.2018 Jodel-Gründer
- 30.05.2018 DIES Academicus
- 31.05.2018 Lern- und Studientipps mit Dr. Daniel Hunoldt
- 07.06.2018 Thementag „Inklusion“

- Die nächsten Veranstaltungen sind:
 - 16.06. AStA Kinderfest
 - 21.06. StartUp Sustainable
 - 04.07. Gedenkstättenfahrt nach Bergen-Belsen
 - 05.07. Informationsveranstaltung zum landesweiten Semesterticket
 - 13.07. Festival der Vielfalt
 - Juli/Aug. Sommerfest des AStA

- Das Campusfestival musste leider auf den **13.07.2018** verschoben werden. Die Verschiebung ist aufgrund eines Konzertes im Mensafoyer entstanden.
- Derzeit werden das Programm und der festivalartige Rahmen geplant.

Initiativenförderung

- Kontaktpflege mit den Initiativen
- Initiativenmesse

4. Bericht aus dem Hochschulreferat

- Koordination des Ausleihstandes (Anpassung von Formularen, Koordination von Anfragen, Sicherung von Material)
- Teilnahme am Statusseminar Systemakkreditierung
- Treffen mit der Promovierendenvertretung
- Treffen mit der Zentralen Kustodie bzgl. des Forums Wissen
- Teilnahme am DAAD-Treffen in Berlin
- Vorbereitung des AK Ordnungen inkl. der Aufstellung Vorabplanung der Tagesordnungen.
- Teilnahme an der AG Service Learning
- Planung des Runden Tisches Nord
- Tagesgeschäft

Poolressort Nachhaltigkeit

Das Poolressort Nachhaltigkeit dient als Schnittstelle und Ansprechpartner des AStAs für diverse Themen an der Universität, die einen Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen aufweisen und setzt sich dafür ein, dass Nachhaltigkeitsthemen, die für Studierende wichtig sind, eine Stimme im AStA bekommen.

Die Beauftragten der Nachhaltigkeit trafen sich zum Austausch mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt, um die Partizipation des AStA bei den Klimaschutztagen zu evaluieren. Die Gespräche darüber dauern an, da die Klimaschutztage der Stadt Göttingen mitten in die vorlesungsfreie Zeit fallen. Ein enger Austausch mit dem Klimaschutzmanagement wird forciert.

Weiterhin fand ein weiteres Treffen mit dem Nachhaltigkeitskoordinator der Universität statt. Besprochen wurde hauptsächlich die Teilnahme und Vorstellung des Poolressorts Nachhaltigkeit

bei den Nachhaltigkeitsnetzwerktreffen der Niedersächsischen Hochschulen am 14.06. in Göttingen. Hauptziel dieser Veranstaltung ist die Vernetzung mit anderen Hochschulen sowie der Erfahrungsaustausch zu Themen wie: Bring-Your-Own-Cup und Mehrwegbechersystemen, die einige der teilnehmenden Universitäten bereits eingeführt haben.

Das Poolressort für Nachhaltigkeit sprach sich im Jour fixe des Vorsitzenden mit V.P. Bührmann für die Institutionalisierung von Nachhaltigkeit (beispielsweise in Form eines Green Offices) an der Universität aus und machte deutlich, dass Nachhaltigkeit weniger an einzelnen Personen als an eine organisierte Stelle gebunden sein sollte.

Zentrales Arbeitsfeld stellte außerdem die Veranstaltungsvorbereitung für „Start (-up) Sustainable!“ dar. Letzte Absprachen mit den teilnehmenden nachhaltigen Start-ups wurden getroffen. Die Bewerbung befindet sich in der Hochphase und wird von SBn des Außenreferats unterstützt.

Zur Bekanntmachung von Initiativen wurde der Newsletter N (Arbeitstitel) – ein weniger formales Facebook und Instagram-Format – vorbereitet. Die Poolstelle Nachhaltigkeit tritt für diesen in Kontakt mit Initiativen, die sich für (ökologische) Nachhaltigkeit einsetzen.

Das Konzept der Zukunftswerkstatt N (vormals AG Nachhaltigkeit) wurde finalisiert und abgestimmt. Zentral ist die Implementierung einer Nachhaltigkeits-AG mit dem Namen ‚Zukunftswerkstatt N‘ in einzelne Fakultäten in Kooperation mit den einzelnen Fachschaften, um Nachhaltigkeitsbelange in einem bottom-up Prozess an den Fakultäten zu verstetigen. Finaler Schritt nach einem Erfolg des Konzepts an den Fakultäten ist eine fakultätsübergreifende Zukunftswerkstatt. Als best-practice Beispiel dient die Nachhaltigkeitsarbeit an der Fakultät für Chemie.

Ein RepairCafé wurde besucht und eine potentielle Kooperation evaluiert.

Außerdem fand das Koordinatorentreffen des U4 Networks statt, wozu das Poolressort für Nachhaltigkeit ebenfalls eingeladen war. Eine Vernetzung zwischen den Nachhaltigkeitsbeauftragten oder Referenten der Studierendenschaften der U4 Universitäten wird angedacht, um beispielsweise über die Möglichkeit der Institutionalisierung von Nachhaltigkeit an Universitäten zu sprechen und von den anderen Universitäten zu lernen.

Poolressort Digitalisierung

Projekte in der Umsetzung:

- Forum Digitales
 - Hub für sachliche Zusammenarbeit zwischen Fakultäten und Universität
 - Austausch von Informationen / Kritik / Vorschlägen
 - Feedbackrunden durch den AStA
 - Erste Durchführung: 07.06.2018
 - nächster geplant in ca. 4-6 Wochen

- Digital Creative Space
 - Projekt für den SUB-Eingangsbereich
 - Projektrahmen von 300.000€ (außer-universitäre- / Fördergelder)
 - Co-Working-Space
 - Lern- und Lehrraum
 - Flagship-Programm ähnlich wie ZHG 105
- Vernetzungsarbeit mit den universitären und studentischen IT-Strukturen
 - Vernetzung und Beratungsfunktion in den folgenden Punkten:
 - Digitalisierte Abschlusszeugnisse
 - Verbesserung der eCampus- und eduroam-Funktionalitäten
 - Hardware-Lizenzen der Universität
- Data Literacy Education
 - Projekt zu Ausschreibung des Stifterverbandes
 - Versuchsprogramm am Nordcampus / WiWi / SoWi / Philo Fakultäten
 - Erlernen einer Skriptsprache (Python)
 - Umgang und Verarbeitung von Daten
 - Analysieren und Säubern von Daten
 - 4 Credits als Wahlfach ab SoSe 2019

Geplante Projekte:

- Studium Digitale
 - Zertifikatsprogramm ähnlich dem “Studium oecologicum”
 - sicheres Agieren mit Daten und digitalen Prozessen
 - Zertifikat für Bewerbung
- elektronische Studierendenakte
 - Aufnahme von Bildern für Ausweis mit Handy unter Beachtung des Datenschutzes und der PersDatO
 - digitaler Ablauf / Ausfüllen des Ausweises (weniger Bindung an Ort Göttingen)
 - u.a. für internationale Studierende
- Vorlesungsaufzeichnungen
 - trotz Freiheit der Lehre wichtig
 - Planung von Podiumsdiskussion
 - Vernetzung mit Professoren, Dozierenden und wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

5. Bericht aus dem Sozialreferat

Zunächst hat unser zweites Elterncafé mit dem Thema „Bewusste Ernährung für wenig Geld“ stattgefunden. Außerdem nahm ich neben dem Tagesgeschäft und den Sprechstunden ein Treffen mit Nikolai Palmer, der Studienberatung, dem Sozialdienst und der Psychosozialen Beratungsstelle wahr. Ebenso sind das nächste Elterncafé, das Kinderfest und der Beitrag zum Campusfestival in Planung.

Poolressort Diversität

- Diversity-Tag (ZESS) (05.06.)
 - 6. bundesweite Diversity-Tag
 - <https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-tag/>
 - Universität Göttingen unterzeichnete 2015 die "Charta der Vielfalt"

- Thementag „Inklusion und Barrierefreiheit“ (07.06.)
 - wurde von Studierenden gut angenommen
 - einige Studierende haben mit uns gesprochen, um sich Informationen einzuholen; einige haben ebenfalls die Gerätschaften ausprobiert
 - wir haben die Geräte z.T. selbst ausprobiert und dabei festgestellt, dass immer noch Hürden bestehen
 - es ist wichtig, die Studierenden weiter für die Thematik zu sensibilisieren, und auch klar zu machen, was alles davon umfasst wird

- Besuch bei der Eröffnungsfeier vom „Queeren Zentrum“ (08.06.)

- Planung vom zweiten Diversity-Cafe (18.06.)
 - das zweite Diversity-Cafe soll an das Thema „Barrierefreiheit“ anschließen
 - es soll in einem ähnlichen Rahmen stattfinden wie das erste Cafe

- Planung zu Veranstaltungen beim Campus-Festival (13.07.)
 - wir wollen Diversität in das Campusfestival integrieren